Landkreis
Gießen

Der Kreistag Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss	**Stabsstelle:** **Büro der Kreisorgane** Sachbearbeiter: Anette Herzberger Telefon: 0641/9390-1829 E-Mail: anette.herzberger@lkgi.de Gebäude: F – Riversplatz 1-9 Zimmer: 208 35394 Gießen

Az.: 91 000-212

Datum: 16. September 2011

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses des Landkreises Gießen am 15. September 2011 im Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Sitzungsbeginn: 16.37 Uhr
Sitzungsende: 17.10 Uhr

Eingeladen wurde zu dieser Sitzung mit Schreiben vom 29. August 2011

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Matthias Klose	Ausschussvorsitzender	vertreten durch Reinhard Peter
Herr Stefan Bechthold	Kreistagsabgeordneter	
Frau Annette Bergen-Krause	Kreistagsabgeordnete	
Herr Heinz-Peter Haumann	Kreistagsabgeordneter	
Herr Frank Ide	Kreistagsabgeordneter	
Herr Matthias Knoche	Kreistagsabgeordneter	
Herr Klaus Peter Möller	Kreistagsabgeordneter	
Herr Peter Pilger	Kreistagsabgeordneter	Stellv. Ausschussvorsitzender
Herr Erhard Reinl	Kreistagsabgeordneter	
Herr Gerónimo Sánchez Miguel	Kreistagsabgeordneter	
Herr Karl-Heinz Schäfer	Kreistagsabgeordneter	
Herr Lars Burkhard Steinz	Kreistagsabgeordneter	vertreten durch Karl Kräter

beratende Ausschussmitglieder

Herr Andreas Becker	Kreistagsabgeordneter	
Herr Dennis Stephan	Gruppenvorsitzender	
Herr Matthias Tampe-Haverkock	Gruppenvorsitzender	vertreten durch Christian Oechler
Frau Maria Alves	Kreisausländerbeiratsmitglied	
Herr Tim van Slobbe	Kreisausländerbeiratsmitglied	
Herr Reinhard Hamel	Kreistagsabgeordneter (Antragsteller)	

Ältestenrat

Herr Karl-Heinz Funck	Kreistagsvorsitzender
Herr Alexander Wright	stv. Kreistagsvorsitzender
Frau Claudia Zecher	stv. Kreistagsvorsitzende

Frau Hiltrud Hofmann	Fraktionsvorsitzende
Herr Horst Nachtigall	Fraktionsvorsitzender
Herr Günther Semmler	Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Frau Anita Schneider	Landrätin
Herr Dirk Oßwald	hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter
Frau Dr. Christiane Schmahl	hauptamtliche Kreisbeigeordnete
Herr Johann Gottfried Hecker	Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Herr Jan-Eric Walb	Kreisbeigeordneter

Verwaltung

Herr Thomas Euler	Büro der Kreisorgane
Herr Udo Liebich	Dezernat I
Frau Eva-Maria Jung	Dezernat II
Frau Jutta Heieis	Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen
Herr Klaus Dieter Schmitt	Schriftführer

Entschuldigt:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses, **Herr Pilger**, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

Zur Tagesordnung ergeben sich folgende Änderungen:

- Tagesordnungspunkt 10 (Prüfantrag zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Volkshochschulen) wird zurückgestellt. Der Antrag bleibt im Geschäftsgang. Es ist für die nächste Ausschusssitzung ein Bericht von Frau Landrätin Schneider zum Hessen-Campus Mittelhessen vorgesehen.

- Tagesordnungspunkt 11 (Mittel für den Verhütungsfond für Personen mit Grundsicherung bzw. Sozialhilfe) wurde vom Antragsteller, Herrn Kreistagsabgeordneten Hamel, nach einem Sachstandsbericht von Frau Landrätin Schneider im Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt zurückgezogen. Damit ist dieser Tagesordnungspunkt als erledigt zu betrachten.

Gegen die geänderte Tagesordnung liegen keine Einwände vor.

2.	**Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger;** hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 21. März 2011 (Vorlage Nr. 1073/2011)

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:
Zustimmung (einstimmig)

3.	**Unentgeltliche Grundstücksübertragung eines im Eigentum der Stadt Linden stehenden Grundstückes an den Landkreis Gießen sowie Widmung dieses Grundstückes als öffentliche Fläche an der Grundschule "Burgschule" Linden-Großen-Linden;** hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 9. August 2011 (Vorlage Nr. 0115/2011)

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:
Zustimmung (einstimmig)

4.	**Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt und der Satzung für das Jugendbildungswerk des Landkreises Gießen;** hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 9. August 2011 (Vorlage Nr. 0005/2011)

Frau Landrätin Schneider legt folgenden Änderungsantrag vor:

„Im Beschlussantrag der Vorlage Nr. 0005/2011(Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt und der Satzung für das Jugendbildungswerkes des Landkreises Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 9. August 2011) wird in Artikel I ein Buchstabe d ergänzt mit folgendem Wortlaut:

d) In § 4 Abs. 2 Satz 1 wird eine Ziffer 12 ergänzt mit folgendem Wortlaut:

12. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Kreisausländerbeirates."

Dem Änderungsantrag von Frau Landrätin Schneider wird einstimmig zugestimmt.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab (unter Berücksichtigung des beschlossenen Änderungsantrages von Frau Landrätin Schneider):
Zustimmung (einstimmig)

5.	**Verkauf einer Teilfläche des Geländes der Gesamtschule Busecker Tal in Buseck-Großen-Buseck;** hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. August 2011 (Vorlage Nr. 0140/2011)

Frau Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Schmahl weist darauf hin, dass im abzuschließenden Kaufvertrag mit der Lebenshilfe, Kreisvereinigung Gießen e.V. eine Preisgleitklausel berücksichtigt werde soll, um im Falle einer anderweitigen Nutzung einen entsprechenden Wertausgleich für den Landkreis zu gewährleisten.

Herr Gruppenvorsitzender Stephan bezieht sich auf die beigefügte Stellungnahme des Fachdienstes Finanzen vom 26.08.2011, wonach zwischen dem Grundstückswert in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 (130.500 €) und dem beabsichtigten Verkaufserlös in Höhe von 57.000 € ein Buchverlust bzw. ein außerordentlicher Aufwand von 73.500 € entstehen werde. Hierzu bittet er um nähere Erläuterung. Weiterhin fragt Herr Stephan nach, wann mit der Vorlage der Eröffnungsbilanz gerechnet werden könne.

Frau Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Schmahl begründet die Höhe des Verkaufserlöses damit, dass die Teilfläche an der Gesamtschule Buseck als Sonderfläche für ökologischen Landbau ausgewiesen sei und somit ein höherer Verkaufserlös wie z.B. für Bauland nicht zu erzielen sei. Der Wertermittlung ginge eine ortsgerichtliche Schätzung voraus. Der in der Bilanz angesetzte Wert könne nicht, wie von Herrn Stephan angemerkt, als überhöht angesehen werden, zumal bei der Bewertung des Grundstückes auf der Grundlage der Bodenrichtwerte für die Gemeinde Buseck Wertabschläge von 75 % berücksichtigt wurden.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Oßwald teilt mit, dass die Eröffnungsbilanz des Landkreises Gießen zum 01.01.2009 vorliegt und vom Kreisausschuss bereits am 24.01.2011 aufgestellt wurde. Über den Sachstand und das weitere Verfahren sei der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 17.02.2011 informiert worden. Die Eröffnungsbilanz werde derzeit von der Revision des Landkreises geprüft und soll dem Kreistag am 12.12.2011 zur endgültigen Beschlussfassung vorlegt werden.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:
Zustimmung (einstimmig)

6. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in 2011 für die energetische und brandschutztechnische Sanierung der Martin-Buber-Schule in Gießen im Rahmen des Investitionspaktes;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. August 2011 (Vorlage Nr. 0145/2011)

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:
Zustimmung (einstimmig)

7. Widerspruch des Fraktionsvorsitzenden Dr. Ulrich Lenz gemäß § 32 HKO i.V.m. § 55 Abs. 6 HGO vom 13. Juli 2011 gegen die Gültigkeit der Wahl der Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Oberhessische Versorgungsbetriebe" in der Sitzung des Kreistages am 20. Juni 2011

Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW haben einen Initiativantrag mit folgendem Wortlaut vorgelegt:

„Der Kreistag weist den Widerspruch des Fraktionsvorsitzenden Dr. Ulrich Lenz gegen die Wahl der Vertreter/innen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) und deren Stellvertreter/innen durch den Kreistag am 20. Juni 2011 zurück, weil er

1. *unzulässig im Namen der CDU-Fraktion erhoben wurde (§ 55 Abs. 6 Satz 1 HGO i.V.m. § 32 HKO) und*
2. *unbegründet ist (Stellungnahme des Kreistagsvorsitzenden vom 21. August 2011).“*

An der Aussprache beteiligen sich **Frau Hofmann** und **Herr Haumann**. **Herr Kreistagsvorsitzender Funck** begründet nochmals detailliert die in Zusammenarbeit mit dem Büro der Kreisorgane ausgearbeitete kommunalrechtliche Stellungnahme.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung zum Initiativantrag der Koalitionsfraktionen für den Kreistag ab:
Zustimmung (mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimme)

8. Öffentliche Bücherschränke;
hier: Antrag der Gruppe Linkes Bündnis vom 30. Mai 2011 (Vorlage Nr. 0047/2011)

Herr Kreistagsabgeordneter Hamel begründet den Antrag der Gruppe Linkes Bündnis. Für die Koalitionsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW erläutert **Herr Bechthold**, dass man die Zuständigkeit bei den Städten und Gemeinden sehe und daher diesen Antrag ablehne.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:
Ablehnung (einstimmig)

9.	**Satzung zur Einrichtung eines Beirates für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Gießen;** hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. August 2011 (Vorlage Nr. 0127/2011)

Es liegen folgende Änderungsanträge vor, über die wie folgt entschieden wird:

1. Im Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt hat Frau Kreistagsabgeordnete Zecher beantragt; § 10 (Inkrafttreten) wie folgt zu regeln:
   „Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft."

   Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

2. Ebenfalls im Fachausschuss hat Frau Kreistagsabgeordnete Müller-Erichsen beantragt, in § 4 Ziffer 2 bei den beratenden Mitgliedern einen weiteren Aufzählungspunkt einzufügen mit folgendem Wortlaut: *„Eine Vertreterin/Vertreter für Menschen mit Behinderung".*

   Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

3. Frau Kreistagsabgeordnete Bergen-Krause schlägt vor, in § 4 Ziffer 2 einen Aufzählungspunkt vorzusehen mit Wortlaut *„je eine Vertreterin/einen Vertreter der im Kreistag vertretenen Gruppe".*

   Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung über die geänderte Vorlage für den Kreistag ab:
Zustimmung (einstimmig)

10.	**Prüfantrag zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Volkshochschulen;** hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 18. August 2011 (Vorlage Nr. 0148/2011)

Der Antrag wird zurückgestellt und bleibt im Geschäftsgang.

11.	**Mittel für den Verhütungsfond für Personen mit Grundsicherung bzw. Sozialhilfe;** hier: Antrag des Kreistagsabgeordneten Reinhard Hamel (Linkes Bündnis) vom 22. August 2011 (Vorlage Nr. 0158/2011)

Frau Landrätin Schneider hat im Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt über den Sachstand berichtet. Der Antrag ist damit erledigt.

12.	**Teilnahme am "100 % Erneuerbare-Energie-Regionen"-Projekt;** hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 23. August 2011 (Vorlage Nr. 0159/2011)

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:
Zustimmung (einstimmig)

13.	**Mitteilungen und Anfragen**

Herr stellv. Ausschussvorsitzender Pilger teilt mit, dass die erste Beratung des Haushaltsentwurfes 2012 in einer Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses am Donnerstag, 17.11.2011 um 15.00 Uhr stattfinden wird.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Oßwald erstattet folgende Mitteilung:

- Umschuldung eines Darlehens mit einer Restschuld am 30.06.2011 in Höhe von 3.597.536,02 € (**siehe Anlage 1**).

Anlagen: 1. Umschuldung eines Darlehens (Vermerk des FD 20 vom 30.06.2011)

Peter Pilger
Stellv.Ausschussvorsitzender

Klaus Dieter Schmitt
Schriftführer

Anlage 1

Landkreis Gießen Der Kreisausschuss	Gießen, den 30.6.2011	
Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen	**Fachdienst:** Sachbearbeiter: Telefon: Fax: E-Mail: Gebäude: D	Finanzen Frau Dongov 1501 1658 Helga.Dongov@lkgi.de Zimmer: 020

Vermerk an Herrn Hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Oßwald zur Mitteilung in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses am 15.09.2011

Umschuldung des Darlehens Nr. S-1-6-48 über ursprünglich 4.090.335,05 EUR (8.000.000 DM)

Die Zinsbindung des o. g. Annuitätendarlehens mit einer Restschuld von 3.597.536,02 EUR läuft zum 30.6.2011 ab. Bei der Darlehensaufnahme im Dez. 2001 wurde eine Tilgung von 1 % des ursprünglichen Darlehensbetrages zuzüglich der durch die Tilgung ersparte Zinsen vereinbart. Die letzte Tilgungsrate wäre somit am 30.12.2042 fällig gewesen. Im Hinblick darauf, dass das Anlagevermögen linear abgeschrieben wird und sich der durchschnittliche Abschreibungszeitraum auf 25 Jahre beläuft, wurde zur Anpassung der Darlehenslaufzeit ein Ratendarlehen zu den nachstehend aufgeführten Daten ausgeschrieben und an 9 Banken und 2 Makler versandt. Entsprechend dem Beschluss des Kreditportfoliobeirates vom 24. Mai 2011 wurden bei den Banken die Zinssätze für zwei Zinsbindungsfristen angefragt, und zwar für 9 und für 18 Jahre (Ende Laufzeit).

Ursprüngliche Darlehenssumme:	4.090.335,05 EUR
Stand: 30.06.2011	3.597.536,02 EUR
Ablauf Zinsfestschreibung:	30.06.2011
bisheriger Zinssatz (Nominal):	4,97 %
bisherige Tilgung (Annuitätendarlehen)	1 % des ursprünglichen Darlehensbetrages zuzüglich der durch die Tilgung ersparte Zinsen
Zinszahlung u. Tilgung (bisher u. neu): (Deutsche Zinsberechnungsmethode – 30/360)	¼-jährlich nachträglich
neue Tilgung (Ratendarlehen):	50.000 EUR ¼-jährlich (200.000 EUR jährlich)
Valuta:	30.06.2011
Angebot 1:	Zinsbindung 9 Jahre bis 30.06.2020
Angebot 2:	Zinsbindung 18 Jahre bis 30.06.2029 (Ende Laufzeit)

2 Banken und 2 Makler haben Angebote abgegeben. Die Landesbank Hessen-Thüringen hat ihr Angebot im Verbund mit den Sparkassen Grünberg und Gießen abgegeben. Die WL Bank AG, Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster, hat ihr Angebot auch im Namen der Volksbank Mittelhessen abgegeben.

Aufgrund der Tatsache, dass die Zinsdifferenz zwischen der Zinsbindung von 9 Jahren und der von 18 Jahren nur 0,32 % beträgt, wurde die Zinsbindung bis Ende Laufzeit (30.06.2029) gewählt. Somit konnte mit einem verhältnismäßig geringen Zinsmehraufwand von rd.

78.000 EUR bis zum 30.6.2020 (9-jährige Zinsbindung) Zinssicherzeit für die gesamte Restlaufzeit des Darlehens erreicht werden.
Das teuerste Angebot lag bei 3,675 %. Das günstigste Angebot von 3,635 % wurde von zwei Maklern abgegeben. Das Angebot von CC Gesellschaft für Geld- und Devisenhandel (im Namen der Bremer Landesbank) ging jedoch als erstes von den beiden Angeboten ein, sodass die Bremer Landesbank den Zuschlag erhielt (3,635 % für 18 Jahre bis 30.06.2029).

F. d. R.

Dongov

Dongov

H:\2\FIN\DARLEHEN\Darlehen S-1-6-48-67, Mitteilung 1. KB Oßwald für KA vm 4.7.11.doc